Objekt:	Leuchter
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1916.40

Beschreibung

Dieser aufwändig gestaltete Leuchter wird von drei weiblichen Mischwesen getragen, die Löwenpranken als Beine, auf der Rückseite einen Vogelschwanz und statt der Arme weit ausgebreitete Flügel besitzen, deren Spitzen durch Schleifen miteinander verbunden sind. Der obere Teil des Leuchters ist aufgenietet und besteht aus einer vasenförmigen Tülle, die drei Henkel besitzt. Diese Art der Dekoration zeigt deutlich die Orientierung des Künstlers an der Formenwelt der griechisch-römischen Antike. Ähnlich dem Baukastenprinzip konnten die Einzelformen eines Leuchters, wie Füße, Tülle und Tropfteller, je nach Vermögenslage und Geschmack des Auftraggebers individuell zusammengestellt werden. Herkunft: oberitalienisch

Ankauf 1916.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, gegossen
Maße:	Höhe 17,7 cm, Breite 14 cm, Tiefe 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Verona

Schlagworte

- Beleuchtung
- Dekoration

- Historisches Beleuchtungsmittel
- Mischwesen
- Raumschmuck

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 56